Der Gemeindebrief

Nr. 173

Evangelische Kirchengemeinde Rodenbach bei Hanau

Juni Juli August 2023

www.ekro.de

angedacht

Liebe Leserin, lieber Leser,

Freiheit ist etwas, was ganz vielen von uns sehr wichtig ist. Schon unsere Nationalhymne singt von der Freiheit und auch Politikerinnen und Politiker reden gerade in letzter Zeit immer wieder über sie und darüber, dass wir dankbar sein können, in Freiheit zu leben und genau darauf auch aufpassen müssen, die Freiheit nicht zu verlieren. Vielleicht haben ja die Pandemie, die uns in manchen Freiheiten doch sehr beschränkt hat oder auch der Krieg in der Ukraine dazu beigetragen, dass die Zerbrechlichkeit der Freiheit wieder etwas mehr ins Bewusstsein gerückt ist.

Das Segelboot, das auf dem Bild zu sehen ist, das habe ich letztes Jahr im Urlaub fotografiert. Es verlässt gerade den schützenden, aber auch beengenden

Hafen und macht sich auf den Weg ins offene, weite Meer. Für mich ein Sinnbild für pure, grenzenlose Freiheit.

Egal, ob auf einem Boot im Meer, am Strand, in den Bergen oder auch zuhause, im Urlaub erlebt man immer auch ein bisschen Freiheit.

Der gewöhnliche Alltag mit all seinen Zwängen und Verpflichtungen ist unterbrochen, es gelingt manchmal einfach so in den Tag hinein zu leben, die Arbeit und den Lieben Gott einen guten Mann sein zu lassen.

Freiheit ist für mich das, was mich unbeschwert und unbekümmert in den Tag schauen lässt. Allerdings ist diese Art von Freiheit leider nicht von allzu langer Dauer.

Schon bald sind die Urlaubstage zu Ende und dann wünsche ich mir das blaue Meer und die Sonne wieder.

„Ach, wie schön wär doch jetzt etwas Wärme, Ruhe, Entspannung..."

Dem, was mir das Gefühl gegeben hat, frei zu sein, dem trauere ich jetzt nach.

„Wo der Geist Gottes wirkt, da ist Freiheit."

schreibt Paulus im Korintherbrief. Hebe deine Augen auf zu Gott, da findest Du Freiheit.

Und das ist eine andere Art Freiheit, eine, die nicht nur ein paar Stunden oder Tage meines Urlaubs andauert. Es ist eine Freiheit, die mir Halt gibt und mich gleichzeitig entlastet. Auch von so manchen Zwängen, denen wir oft ausgesetzt sind, von den wir manchmal (oder meistens???) aber auch nur meinen, ihnen ausgesetzt zu sein...

Einen schönen Sommer mit möglichst viel Freiheit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer

Johannes Oeters

Gottesdienst auf Tour mit Reisesegen am Sonntag, den 23. Juli 2023

Die Sommerferien stehen vor der Tür und es ist endlich Zeit für Urlaub! Ob man ihn zu Hause verbringt oder in die Ferne reist – eine gesegnete Zeit sollen die „schönsten Wochen des Jahres“ auf jeden Fall sein…
Wir laden Euch ein zu einem kurzen „Gottesdienst auf Tour“! Gemeinsam stimmen wir uns auf die Ferienzeit ein. Wer möchte, kann sich einen Reisesegen zusprechen lassen. An vier verschiedenen Orten gibt es die Möglichkeit, mitzufeiern:

Station 1: 10 Uhr, Dorfplatz Oberrodenbach (Hanauer Straße 8)
Station 2: 10.40 Uhr, Parkplatz am Haupteingang des Friedhofs Niederrodenbach (Pfarrhecke)
Station 3: 11.15 Uhr, Bahnhofsvorplatz (Hainbornstraße)
Station 4: 11.45 Uhr, Schulbushaltestelle der Adolf-Reichwein-Schule (Albert-Einstein-Straße/Schulweg)

Wir freuen uns auf alle Kleinen und Großen, die Zeit und Lust haben, dabei zu sein!
Bis dahin,

Pfarrerin Lisa Henningsen und *Pfarrer Dr. Michael Ebersohn*

Amtseinführung von Pfarrer Oeters

Palmsonntag – 2. April 2023
in der Evangelischen Kirche in Rodenbach:
Zahlreiche Besucher sind gekommen, um dabei zu sein, wenn Dekan Dr. Martin Lückhoff Pfarrer Johannes Oeters in sein neues Amt in Rodenbach einführt. Es sind alte Weggefährten wie Pfarrer Sebastian Krems aus Schöllkrippen und Stephan Noll, der Bürgermeister von Alzenau, die Pfarrer Oeters auf seinem Weg zur neuen Wirkungsstätte begleiten und Kirchenvorstand und Gemeindemitglieder aus Rodenbach, um den „Neuen“ in unserer Mitte zu begrüßen.

Die Gemeinde singt alte Lieder wie „Herr Jesu Christ, Dich zu uns wend“, das im 17. Jahrhundert in Pfarrer Oeters Heimat entstand, und neuere wie „Vertraut den neuen Wegen“. Einen neuen Weg wagt der Pfarrer mit seinem Schritt über die bayerische Landesgrenze, neue Wege werden sich auch für unsere Kirchengemeinde eröffnen. Dazwischen singt der Gospelchor mit Rike Alpermann- Wolf von Glaube, Hoffnung und Liebe und sorgt für gute Stimmung.

Verschiedenste Stimmen kommen bei der Gestaltung des Gottesdienstes zu Wort: Dekan Dr. Lückhoff, Pfarrer Dr. Ebersohn, Pfarrerin Lisa Henningsen, die wir nach ihrer Elternzeit wieder begrüßen dürfen. Auch der Kirchenvorstand, Pfarrer Sebastian Krems, Pfarrer Oeters Gattin und Pfarrerin Nicole Moritz sind beteiligt. Die Predigt hält Pfarrer Oeters zum Einstand.

Nach dem Segen und dem Gospelchor ergreifen einige Redner die Gelegenheit zur offiziellen Begrü-

ßung: Ingrid Brück und Ilse-Marie Wiegelmann für den Kirchenvorstand, Dr. Stephan Wiegand für die Diakoniestation, Pfarrerin Nicole Moritz für die Pfarrerinnen und Pfarrer im Sonderdienst und Bürgermeister Klaus Schejna für die politische Gemeinde. Pfarrer Oeters Gattin bekommt als Willkommensgruß einen großen Blumenstrauß. Gute Wünsche für den weiteren Weg auch von Stephan Noll, dem Bürgermeister von Alzenau. Er hat das Goldene Buch der Stadt mitgebracht, damit Pfarrer Oeters sich zum Abschied dort eintragen kann.

Anschließend ist bei Kaffee, leckerem Kuchen und herzhaften Häppchen noch Gelegenheit zum Plaudern.

Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit und viele schöne Gottesdienste mit unserem neuen Pfarrer. Möge Gottes Segen ihn begleiten.

Musikalischer Gottesdienst an Gründonnerstag

Vier junge Musiker hatten eine Idee: Das Stabat Mater von Giovanni Battista Pergolesi (1710-1736) in Rodenbach aufführen. Sie stießen damit bei unserer Kantorin Rike Alpermann-Wolf und Pfarrer Dr. Ebersohn auf offene Ohren. Das Stück thematisiert den Schmerz Marias um ihren gekreuzigten Sohn, passt damit liturgisch in die Karwoche. Pfarrer Dr. Ebersohn gestaltete die Feier des Letzten Abendmahls als musikalischen Gottesdienst, bei dem die Abendmahlsfeier in die Musik eingebettet war.

Herzlichen Dank den vier Musikern

Lena Reineke — Sopran
Maria Melts — Mezzosopran
Firmian Fischer — Violoncello
Florian Briegel — Truhenorgel

für das Musizieren im Gottesdienst in Rodenbach und an Rike Alpermann-Wolf und Pfarrer Dr. Michael Ebersohn, dass sie der Musik im Gottesdienst Raum gaben.

Firmian Fischer, Maria Melts, Lena Reineke, Florian Briegel (v.l.n.r.)

Bücherflohmarkt

Bücher ab 50 Cent

Montag, Donnerstag und Freitag
09.30 bis 12.30 Uhr

Dienstag
14.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch geschlossen

Evangelisches Gemeindehaus Gartenstraße 2

Aktion Lebensmittelkorb

Spenden

- **Reinert nahkauf** direkt an der Kasse
- **REWE Center** nach den Kassen
- **Norma** nach den Kassen

Annahme von Lebensmittelspenden

- **mittwochs 18-19 Uhr**
  Kirchentreff im Heimatmuseum

Auf ekro.de/lebensmittelkorb finden Sie eine Liste dessen, was benötigt wird. Oder scannen Sie den QR-Code oben mit einem Smartphone.

Lebensmittelausgabe freitags 11 - 12 Uhr im Kirchentreff
im Heimatmuseum, Kirchstraße 9, in Niederrodenbach

Neuigkeiten aus der Kirchenmusik

„Musik und Wein“

Am **Sonntag, 9. Juli um 17 Uhr** findet das Sommerkonzert der Rückinger Kantorei „Musik und Wein“ statt, zu dem die Sängerinnen und Sänger sehr herzlich in die Evangelische Kirche einladen.
Auf dem Programm stehen vier- bis achtstimmige Vokalwerke vor allem romantischer Meister. Neben Josef Rheinbergers Morgenlied und Johannes Brahms Nachtwache steht Felix Mendelssohns Motette „Richte mich, Gott“, wunderbar strömende Chormusik, erbauend und beflügelnd. Lassen Sie sich mit hineinnehmen in die Klänge der Chor- und Orgelmusik, die das Programm bereichern wird.
Nach dem Konzert laden wir, wie so gerne und immer, zu einem Glas Wein in den Hof des Kirchentreffs ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten. Die Leitung hat Bezirkskantorin Rike Alpermann-Wolf.

Abendorgel

Am **4. Juni**, dem Sonntag „Trinitatis“, findet um **18 Uhr** die nächste **Abendorgel** statt, zu der wir herzlich einladen. Tri – drei, denn auf dreifache Weise oder in dreifacher Gestalt offenbart sich Gott. Werke von Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn und Zsolt Gàrdonyi stehen auf dem Programm. In einigen wird das Wehen und das Feuer des heiligen Geistes vielleicht zu hören sein, jedenfalls liegen pfingstliche Choräle einigen Kompositionen zugrunde.
An der historischen Syer-Orgel: Bezirkskantorin Rike Alpermann-Wolf
Der Eintritt ist frei, um eine Spende zugunsten eines Wohltätigkeitprojekts wird gebeten.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Aus der Gemeinde:

Taufgottesdienste

Ab dem neuen Schuljahr 2023/24 möchten wir gerne in unserer Gemeinde regelmäßige Taufsonntage anbieten. Für jeden Monat werden wir einen Sonntag auswählen (Termine kommunizieren wir über den Gemeindebrief und die Homepage) an dem Sie Ihr Kind zur Taufe um 11.30 Uhr, also nach dem normalen Sonntagsgottesdienst um 10 Uhr, anmelden können. Bis zu 3 Familien können in einem solchen Gottesdienst ihre Kinder zur Taufe bringen. Über diesen Tauftermin hinaus, können im Prinzip in jedem Gottesdienst, den wir in unserer Kirchengemeinde anbieten, Taufen gefeiert werden. Sprechen Sie uns hierfür bitte einfach direkt an.

Kirchturmführungen 2023

Nach längerer „Corona-Pause“ konnten wir am Weihnachtsmarkt 2022 endlich wieder die beliebten Kirchturmführungen anbieten.
Die nächsten geplanten Termine sind:

17.06.2023/18.00, **18.06.2023/18.00,**
23.09.2023/18.00, **24.09.2023/12.00**.

Wir bitten daher alle Interessenten, sich im Gemeindebüro (am besten per E-Mail) mit ihren Wunschterminen zu melden (kirchturmfuehrung@ekro.de) und uns dabei Tel.- / Handy-Nr. oder E-Mail-Adresse für kurzfristige Terminänderungen mitzuteilen.
Sollten sich für einzelne Termine mehr als 10 Interessenten melden, werden wir die verfügbaren Teilnehmerkarten nach dem Windhund-Prinzip und im Nachrückverfahren vergeben. .
Der Eintritt ist frei. Wir erbitten eine großzügige Spende für die Bauunterhaltung unserer Kirche.

Juni/Juli

Gottesdienste

Donnerstag, 1. Juni

- 19.30 Uhr
  Friedensgebet

Sonntag Trinitatis, 4. Juni

- 10.00 Uhr Gottesdienst
  Pfarrer Oeters

Sonntag, 11. Juni

- 10.00 Uhr Gottesdienst
  Pfarrerin Moritz
- 11.30 Uhr Gottesdienst
  in Oberrodenbach
  Pfarrerin Moritz

Sonntag, 18. Juni

- 10.00 Uhr Familienkirche
  Pfarrerin Henningsen
  Team Familienkirche

Sonntag, 25. Juni

- 10.00 Uhr
  Konfirmationsgottesdienst I
  Pfarrerin Engelbert
  Pfarrerin Henningsen
- 14.00 Uhr
  Konfirmationsgottesdienst II
  Pfarrerin Engelbert
  Pfarrerin Henningsen

Sonntag, 2. Juli

- 10.00 Uhr
  Abschlussgottesdienst des
  Start-Up-Kurses
  mit Abendmahl
  Prädikant Dietermann
  Pfarrerin Henningsen

Sonntag, 9. Juli

- 10.00 Uhr Gottesdienst
  Pfarrer Oeters
- 11.30 Uhr Gottesdienst
  in Oberrodenbach
  Pfarrer Oeters

Donnerstag, 13. Juli

- 19.30 Uhr
  Friedensgebet

Sonntag, 16. Juli

- 10.30 Uhr Kirche Kunterbunt
  Pfarrerin Henningsen
  Team Kirche Kunterbunt

Sonntag, 23. Juli

- Reisesegen-Gottesdienst ab
  10.00 Uhr an verschiedenen
  Orten (siehe Seite 3)
  Pfarrer Dr. Ebersohn
  Pfarrerin Henningsen

Sonntag, 30. Juli

- 10.00 Uhr
  Gottesdienst
  Pfarrer Oeters

August

Sonntag, 6.August

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
  Pfarrer Oeters

Donnerstag, 10. August

- 19.30 Uhr Friedensgebet

Sonntag, 13. August

- 10.00 Uhr Gottesdienst

- 11.30 Uhr Gottesdienst in Oberrodenbach

Sonntag, 20. August

- 10.00 Uhr Familienkirche
  Pfarrer Oeters
  Team Familienkirche

Sonntag, 27. August

- 10.00 Uhr Gottesdienst
  Prädikant Schminke
- 11.30 Uhr Gottesdienst in Oberrodenbach
  Prädikant Schminke

Sonntag , 3. September

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
  Pfarrerin Moritz

Dienstag, 5. September

- 10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zur Einschulung der 1. Klassen in der kath. Kirche St. Michael

Freitag, 8. September

- Ökum. Gottesdienst zur Einschulung der 5. Klassen in der Evang.. Kirche
  Die Uhrzeit entnehmen Sie bitte unserer Homepage

Im Rahmen der Initiative ***Viele Gründe. Ein Segen. Deine Taufe!*** wollen wir am **20. August** während des Gottesdienstes der Familienkirche ein Tauffest feiern. Wir wollen uns an unsere Taufe erinnern und werden im Gottesdienst auch eine Taufe feiern. Wer möchte, darf zu diesem Gottesdienst gerne seine Taufkerze mitbringen.

Weitere Informationen zu unseren Gottesdiensten finden Sie in den Kirchlichen Nachrichten im Rodenbach Kurier und auf unserer Homepage www.ekro.de

Gottesdienste

Viele Gründe, ein Segen. Deine Taufe.

„Du bist geliebt!“ Das ist Gottes Zusage an jedes Menschenkind und das wird in der Taufe zeichenhaft sichtbar. Mit der Taufinitiative unter dem Motto „Viele Gründe, ein Segen, deine Taufe“ regt die Evangelische Kirche Deutschland (EKD) an, im Sommer 2023 das Geschenk der Taufe, die Zusage Gottes „Du bist mein geliebtes Kind“ zu bedenken, neu zu feiern.

Die Taufe ist seit Anfang der Christenheit der zentrale Ritus in die Gemeinschaft der Christus Anhänger*innen aufgenommen zu werden. Jesus wurde von Johannes im Jordan getauft bevor er begann in Galiläa den Menschen von Gott und dem Himmelreich zu predigen. Aus dieser Begebenheit hat sich wohl der christliche Taufritus entwickelt. Die Taufe an sich ist aber deutlich älter, im Judentum und auch in anderen Kulturen und Religionen kommt sie vor, war in der Regel ein Buße- und Reinigungsritual. Mit dem Christentum kam der Aspekt der Aufnahme in die Gemeinschaft durch die Taufe hinzu. Schon in der Apostelgeschichte werden Taufen beschrieben, z.B. die des Simon oder des Kämmerers aus Äthiopien, der von Philippus getauft wurde. In beiden Fällen wird der Zusammenhang zwischen Glaube und Taufe hergestellt. Die Beiden finden zum Glauben und lassen sich in der Folge taufen, um zu den Christusgläubigen dazu zu gehören.

Im Lauf der Jahrhunderte, insbesondere im Mittelalter, wandelte sich dies insofern, dass man irgendwann begann, Kinder zu taufen. Hintergrund war die Angst vor der Hölle und die Idee nur mit der Taufe den Eintritt ins Himmelreich erlangen zu können. Aus dieser Angst heraus wurden Kinder oft noch am Tag der Ge-

burt oder unmittelbar danach getauft. Nun war die Taufe nicht mehr Folge des Glaubens, sondern der Glaube (hoffentlich) Folge der Taufe. Vor allem die Pat*Innen versprachen ihr Möglichstes dazu zu tun, dass das Kind zum Glauben gelangen kann.

Die Höllen-Angst ist heute Gott sei Dank keine Motivation mehr für die Taufe, aber trotzdem sind wir in der Regel nach wie vor bei der Kindertaufe geblieben. Es ist am Lebensanfang für viele einfach ein guter und wunderschöner Moment, Gott zu danken für das neue Menschenkind und dessen Lebensweg mit der Taufe sichtbar unter den Segen Gottes zu stellen. Gleichzeitig ist es nach wie vor der Moment, in dem der Täufling in die Gemeinschaft der Christ*Innen, also in die Kirche aufgenommen wird.

„Du bist mein geliebtes Kind“ das sagt Gott zu Jeder und Jedem von uns, von Anfang an, schon vor unserer Geburt und für immer. Das gilt nicht erst mit der Taufe, aber es wird mit der Taufe zeichenhaft sichtbar gemacht und zugesprochen. Ganz egal, ob der oder die zu Taufende ein Baby, Jugendlicher oder Erwachsener ist.

Friedensgebet Rodenbach

Donnerstag, 1. Juni, 13. Juli, 10. August

um 19.30 Uhr

in der Evangelischen Kirche Rodenbach

Wir wünschen
allen Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!

Konfirmanden in Aktion

Mit 25 Jungen und Mädchen sind im September 2022 zwei Konfirmandengruppen in Rodenbach gestartet. Während der Treffen unter der Woche beschäftigen sie sich intensiv mit den Inhalten unseres christlichen Glaubens. Wie kann ich mir Gott vorstellen und was passiert eigentlich bei einer Taufe? Wie fühlt es sich an, zu beten? Immer wieder probieren sie auch Dinge aus, um dann zu eigenen Überzeugungen zu kommen.

Dazwischen ist die Gemeinschaft im Blick und während einzelner Aktionen kommt der Spaß nicht zu kurz. Im Ok-

tober waren wir einen Tag in der Hanauer Fasanerie, haben dort viele andere Konfirmand*innen aus der Region getroffen und sind durch das Gelände gezogen. An verschiedenen Orten gab es dann Spiele und Aufgaben. Auch die Wölfe ließen sich zwischendrin blicken.

Im März 2023 erlebten wir einen abwechslungsreichen Vormittag mit Sabine Striether vom Ökumenischen Zentrum in Frankfurt. Zu der Frage nach einer klimagerechten Ernährung gab es viel zu entdecken. Der eigene ökologische Fußabdruck konnte berechnet werden, aber auch die Fläche, die zur Herstellung eines Schnitzelgerichtes benötigt wird. Bei noch frischen Temperaturen gab es im Hof vor dem Kirchentreff leckere Pizza. Für Mai und Juni sind noch zwei weitere Aktionstage geplant, bevor dann am 25. Juni die feierliche Konfirmation der Jugendlichen stattfinden soll.

Im März 2023,
Pfarrerin Solveig Engelbert

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Ihr seid alle herzlich eingeladen zur

Familienkirche
Sonntag,

18. Juni und 20. August
um 10.30 Uhr

in der Evangelischen Kirche
mit uns Gottesdienst zu feiern.

Wir freuen uns auf euch!

Viele Grüße!

Euer Familienkirchen-Team
& Pfarrerin Lisa Henningsen

Neue Mitarbeitervertretung der Diakonie Rodenbach

Von links nach rechts:
Leitung Diakonie: Christina Walther-Schreiber und Regina Hüttig
Mitarbeitervertretung: Sara Gütl, Christin Koch und Anna Liebe
Geschäftsführer Diakonie: Dr. Stephan Wiegand

Diakonie Rodenbach

Wir pflegen, beraten und begleiten Sie zuhause in Rodenbach, Erlensee und Langenselbold

Wir stehen Ihnen zur Seite, unterstützen Sie und übernehmen das, was Sie an unseren Leitungen möchten, ob einmal die Woche oder mehrmals täglich.

Wir bieten Ihnen

Pflege

Behandlungspflege

Hauswirtschaft

Betreuung

Seelsorge

Beratung & Schulung

Wir beantworten Ihre Fragen und geben Ihnen Klarheit und Sicherheit.

Wir vereinbaren gerne mit Ihnen einen individuellen Beratungstermin. Bitte rufen Sie uns zur Terminvereinbarung an.

Herzliche Grüße!

Regina Hüttig
Christina Walther-Schreiber
Pflegedienstleiterinnen

Diakonie Rodenbach
In der Gartel 9-11
63517 Rodenbach

E-Mail: diakoniestation@diakro.de

www.diakonie-rodenbach.de

Telefon: (0 61 84) 5 66 18

Diakonie Rodenbach

Damit Sie gut zuhause leben können

Impressum - Der Gemeindebrief. Evangelische Kirchengemeinde Rodenbach bei Hanau

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Rodenbach, In der Gartel 9-11, 63517 Rodenbach, E-Mail: kirchenvorstand@ekro.de. - **Redaktion:** Ingrid und Matthias Brück, Pia Härtel, Dr. Michael Ebersohn (verantwortlich), Sonja Lampert, Sigrid Römer, Bernd Schminke, Monika und Christopher Schmitt, Ilse-Marie Wiegelmann.

Druck: Wort im Bild Verlags- u. Vertriebsgesellschaft mbH, 63674 Altenstadt -Waldsiedlung

Fotos (soweit nicht anders ausgewiesen): gemeindebrief.evangelisch.de, medio.tv oder privat.

Anregungen und Kritik erbitten wir an die Redaktion. An allen eingereichten Beiträgen behalten wir uns eine redaktionelle Überarbeitung vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Evangelische Kirche in Rodenbach

Evangelisches Gemeindebüro

Gemeindesekretärin Sonja Lampert
In der Gartel 9-11, 63517 Rodenbach
Tel. (06184) 5 29 74
Fax (06184) 99 36 34
E-Mail: gemeindebuero@ekro.de

Öffnungszeiten

- Montag bis Donnerstag: 10-12 Uhr
- und nach Vereinbarung

Evangelische Pfarrämter

Pfarrer Johannes Oeters
Pfarramt I
Tel. (0 60 23) 50 72 52 4
E-Mail: post@johannes-oeters.de

Pfarrerin Lisa Henningsen
Pfarramt II - Buchbergstr. 6
Tel. (0 61 84) 5 02 83
E-Mail: lisa.henningsen@ekro.de

Pfarrer Dr. Michael Ebersohn
Tel. (06181) 12149
E-Mail: michael.ebersohn@ekkw.de

Prädikant

Vorsitzender des Kirchenvorstandes
Prädikant Bernd Schminke
Leipziger Str. 14,
Tel. (0 61 84) 5 66 50
E-Mail: bernd.schminke@ekro.de

Kirchenmusik

Bezirkskantorin Rike Alpermann-Wolf
Tel. (0 61 84) 99 38 67
E-Mail: rike.alpermann-wolf@ekkw.de

Küsterdienst

Küsterin Kristina Tarasow-Freimann
Tel. (0 61 84) 5 31 48
E-Mail: kuesterin@ekro.de

Frauenhilfe

Ute Philipp
Tel. (0 61 84) 5 03 74
E-Mail: frauenhilfe@ekro.de

Internet:
www.ekro.de

Unsere Spendenkonten

Evangelische Kirchengemeinde Rodenbach

Raiffeisenbank Rodenbach
IBAN: DE37 5066 3699 0000 0460 00
BIC: GENODEF1RDB

Diakoniestation Rodenbach

Evangelische Bank
IBAN: DE13 5206 0410 0001 8221 10
BIC: GENODEF1EK1

Gerne stellen wir Ihnen für Ihre Spende
eine steuerlich absetzbare Zuwendungsbestätigung aus.

Kinderseite

Was passiert in der Kirche? A…Z

T

wie

TAUFE

Aus:
Petra Bahr: **Das Krokodil unterm Kirchturm**
Was passiert in der Kirche? A…Z

edition chrismon

„Mama hat mir ein Bild gezeigt. Von meiner Taufe. Da bin ich ein Baby in einem Prinzessinnenkleid und ohne Haare. Ich sehe süß aus, sagt Mama. Sie hält mich über so ein komisches Becken. Die Pfarrerin macht Wasser auf meinen Kopf." „Ich weiß, wo das war", sagt Richard. Er zieht Flo zu einem runden Steinblock am Eingang der Kirche . „Das ist der Taufstein. Hier kommt das Wasser rein. Das Wasser bedeutet: Gott macht lebendig. Ohne Wasser gibt es ja kein Leben. Und ohne Gott auch nicht. Wer getauft ist, gehört zu denen, die nicht ohne Gott auskommen können." „Wie wenn ich im Sommer durstig bin und Mama gibt mir ein Glas Sprudel?" „Ja, so ähnlich", sagt Richard. „Dann gehöre ich dazu! Und Gott passt auf mich auf", sagt Flo.